

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Landesamt für Ausländerangelegenheiten Schleswig-Holstein (LfA) ist für die **Abschiebungshafteinrichtung (AHE) am Standort Glückstadt zum 01.10.2020** eine Stelle als

Mitarbeiterin / Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich der Verwaltung der Abschiebungshafteinrichtung Glückstadt

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Das Landesamt für Ausländerangelegenheiten Schleswig-Holstein ist als Landesoberbehörde integrativer Bestandteil der schleswig-holsteinischen Zuwanderungsverwaltung. Es ist u. a. für die Aufnahme von Asylsuchenden, unerlaubt eingereisten Ausländerinnen und Ausländern, Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern sowie deren Verteilung zuständig. Darüber hinaus ist es landesweite Koordinierungsstelle für Aufenthaltsbeendigungen und verantwortet eine Ausreiseeinrichtung, die sogenannte „Landesunterkunft für Ausreisepflichtige“.

In Glückstadt soll Anfang 2021 eine Abschiebungshafteinrichtung mit 60 Haftplätzen in Betrieb genommen werden, die verwaltungsorganisatorisch als neue Abteilung „Abschiebungshafteinrichtung Glückstadt“ an das LfA angebunden wird.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Kommunikationsschnittstelle mit Ausländerbehörden
Führen von Beratungsgesprächen mit den in der Abschiebungshafteinrichtung Glückstadt untergebrachten Personen, Ansprechpartner/in für Ausländerbehörden oder andere beteiligte Behörden in Zusammenhang mit dem Vollzug angeordneter Abschiebungshaft in der Abschiebungshafteinrichtung Glückstadt, Unterstützung bei Aufenthaltsbeendigungen in Amtshilfe,
- IT-Support und Anwenderbetreuung
Beratung und Unterstützung von Anwender/innen beim Umgang mit IT-Systemen, Diensten, Anwendungen sowie Problembehebungen im Zusammenhang mit der Informationstechnik,

- Ansprechpartner für Liegenschaftsangelegenheiten und externe Dienstleister
Koordination und Überwachung von Dienstleistungen externer Dienstleister,
Schnittstelle zwischen den Dienstleistern und der Abteilungsleitung der Abschiebungshafteinrichtung sowie der Abteilung 1 „Zentrale Dienste“ in Neumünster.

Das Anforderungsprofil

- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt der Laufbahn Allgemeine Dienste, eine Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten, einen erfolgreichen Abschluss des Qualifizierungslehrganges I, eine Ausbildung zur/zum Kauffrau/-mann für Bürokommunikation oder Bankkauffrau/-mann oder eine vergleichbare Qualifikation mit einer nachgewiesenen mehrjährigen Tätigkeit im Bereich des Asyl- und Aufenthaltsrechts,
- interkulturelle Kompetenz und Interesse an der Arbeit im Publikumsverkehr,
- Fähigkeit zur klar strukturierten Gesprächsführung und Umsetzung der aus den Gesprächen folgenden Entscheidungen, was sich auch in der wörtlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit niederschlägt,
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit,
- selbstsicheres und zielgerichtetes Arbeiten bei hoher Arbeitssorgfalt.

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- fundierte Kenntnisse über aufenthaltsbeendende Maßnahmen und die Aufgaben einer Abschiebungshaft,
- Konflikt- und Deeskalationsfähigkeit,
- Englischkenntnisse, weitere fremdsprachliche Kenntnisse wären wünschenswert,
- gründliche und vielseitige Fachkenntnisse in der IT-Support Anwendung,
- Anwenderkenntnisse im Bereich MS Office (Word, Excel, Outlook).

Es ist beabsichtigt, die Stelleninhaberin oder den Stelleninhaber zur nebenamtlichen Vollzugskraft zu bestellen.

Wir bieten Ihnen

- einen abwechslungsreichen, herausfordernden und interessanten Arbeitsplatz,
- flexible Arbeitszeiten und Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- Arbeit in einem engagierten Team,
- Unterstützung bei der Einarbeitung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen sowie fachliche Fortbildung.

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 9 erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe E 9a TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

29. Februar 2020

an das Landesamt für Ausländerangelegenheiten Schleswig-Holstein, Dezernat LfA 12 „Personal“, **Stichwort „AHE 502“**, Haart 148, 24539 Neumünster, gern in elektronischer

Form, im PDF-Format, an bewerbung@lfa.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern / Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Für beamten- bzw. tarifrechtliche Fragen, sowie Verfahrensfragen steht Ihnen Herr Nico Möller (Email: nico.moeller@lfa.landsh.de oder Tel.: 04321 974-273) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich an die Projektleitung „Abschiebungshafteinrichtung Glückstadt“, Herrn Holger König (Email: holger.koenig@lfa.landsh.de oder Tel. 04321 974-520).